



Mit dem Rad zu jüdischen Friedhöfen Kirchenkreis und VHS Ahaus laden zu besonderer Tour ein

Legden / Schöppingen

Jüdische Friedhöfe sind Orte des Lebens für die Ewigkeit. Anders als auf vielen christlichen Friedhöfen gibt es keine befristete Grabnutzung. Vielmehr bleiben die Grabsteine Zeugnisse jüdischen Lebens und Glaubens und erinnern dauerhaft an die Menschen, ihre Lebensgeschichte und ihre Zuversicht in Gottes Liebe auf Ewigkeit aufgehoben zu sein.

Am 21. August (Sonntag) laden der Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und die VHS Ahaus zu einer Radtour zu den jüdischen Friedhöfen in Legden und Schöppingen ein. Die Tour startet um 10:45 Uhr am Jüdischen Friedhof Legden (Westring/Ahauser Straße). Von dort geht es ca. 15 Kilometer nach Schöppingen. Gegen 17 Uhr endet die Radtour wieder am Startpunkt in Legden.

Auf den beiden jüdischen Friedhöfen werden die Teilnehmenden hineinhören in die Geschichte der Friedhöfe sowie die Lebensgeschichten der jüdischen Menschen aus Legden und Schöppingen.

Die Kosten für die Teilnahme betragen 20 € / ermäßigt 12 €. Anmeldungen bis 15. August 2022 bei Bildungsreferentin Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, E-Mail: esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681.

Die Verpflegung für die Radtour muss selbst mitgebracht werden; in Schöppingen besteht die Möglichkeit einzukehren.

Bildunterschrift:

1. Ein Grabstein auf einem jüdischen Friedhof. Foto: Hans Georg Vorndran / fundus-medien.de

Bildlink: <https://bit.ly/3QjJxV0>

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen knapp 80.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit der Superintendentin als Vorsitzende die Geschäfte des Kirchenkreises.

Pressemitteilung

Dienstszitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Mobil: 0151 16142482
maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de